

PROTOKOLL

der ordentlichen Gemeindeversammlung der EINWOHNERGEMEINDE ALLMENDINGEN vom 12. Juni 2025

Ort **Mehrzweckhalle Allmendingen, Schlossmattweg**

Zeit **20.00 Uhr**

Anwesende:

Vorsitz:	Gemeindepräsident Alfred Jost
Sekretärin:	Gemeindeverwalterin Marlis Spycher
Anwesende Stimmberechtigte:	13
Stimmbeteiligung:	3,0 % (Total: 437)

Begrüssung:

Gemeindepräsident Alfred Jost begrüsst die Anwesenden zur heutigen Gemeindeversammlung.

Gleichzeitig gibt er die Entschuldigung von Gemeinderat Oliver von Grünigen bekannt.

Einleitung:

Die Einladung zur heutigen Versammlung erfolgte durch Publikation im

- E-Amtsblattportal am 7. Mai 2025 (30 Tage)

Eröffnung:

Der Vorsitzende erklärt die heutige Gemeindeversammlung, zu welcher im Sinne des Organisationsreglementes gemäss Art. 27 und 28 vom 26. November 2020 eingeladen wurde, als eröffnet.

Im Weiteren informiert er über die Rügepflicht nach Art. 49a Gemeindegesetz resp. Art.31 des Organisationsreglementes.

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen (in Wahlsachen innert 10 Tagen) nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland, 3071 Ostermundigen einzureichen (Art. 63 ff. Verwaltungsrechtspflegegesetz VRPG). Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden.

Wer rechtzeitig Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Wahlen und Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

Stimmrecht:

Der Präsident erläutert die Vorschriften über das Stimmrecht gemäss Art. 33 des Organisationsreglements.

Nicht stimmberechtigt: Spycher Marlis, Gemeindeverwalterin

Stimmberechtigung: Bei keinem weiteren Versammlungsteilnehmer wird das Stimmrecht bestritten.

Presse: -/-

Als Stimmenzähler
werden gewählt: Caluori Patrik, Cadotsch Paul

VERHANDLUNGEN

Die Traktandenliste wird per Beamer aufgeblendet:

1. Jahresrechnung 2024; Beratung und Genehmigung
2. Kreditabrechnungen - Kenntnisnahme
3. Orientierungen
4. Verschiedenes

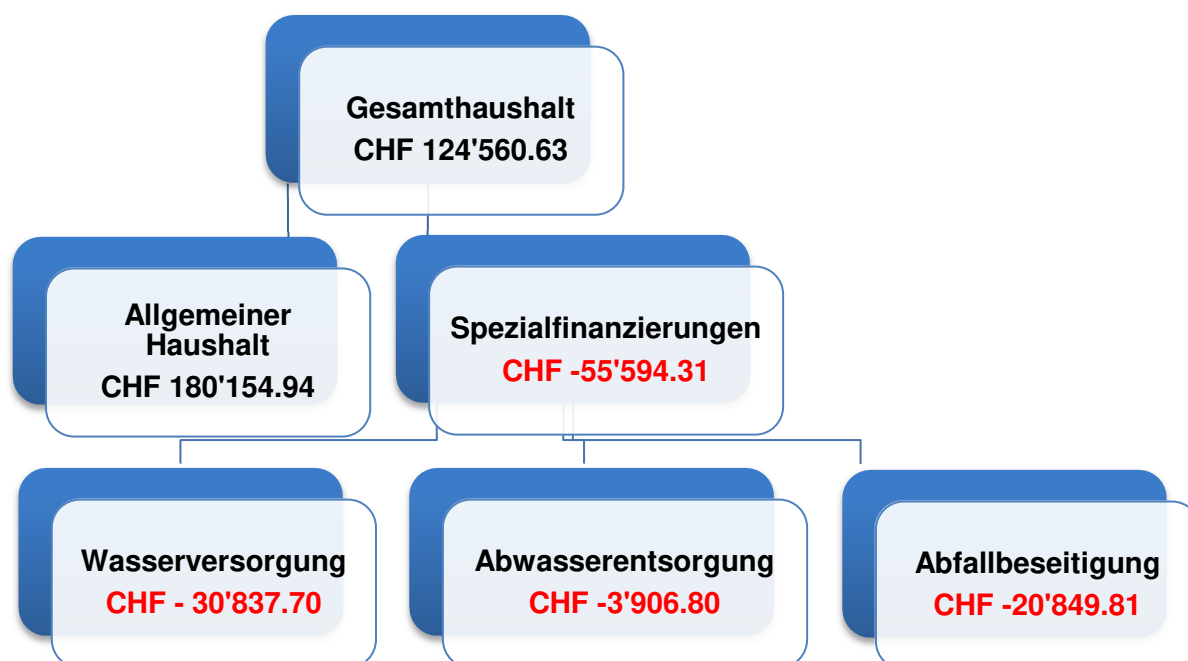
*Anmerkung zum Protokoll: Das Protokoll basiert u.a. auf der Botschaft zur Gemeindeversammlung und auf der Power-Point-Präsentation.
Ergänzt, wo erforderlich, mit den Ausführungen der Referenten aus den Behörden, den Voten und Anträgen aus der Versammlung sowie den entsprechenden Beschlüssen.*

Traktandum 1

Jahresrechnung 2024, Beratung und Genehmigung

Referent Gemeinderat Peter Keller:

Der allgemeine Haushalt schliesst infolge höheren Steuereinnahmen deutlich besser ab als budgetiert, die spezialfinanzierten Bereiche weisen alle ein Defizit aus.



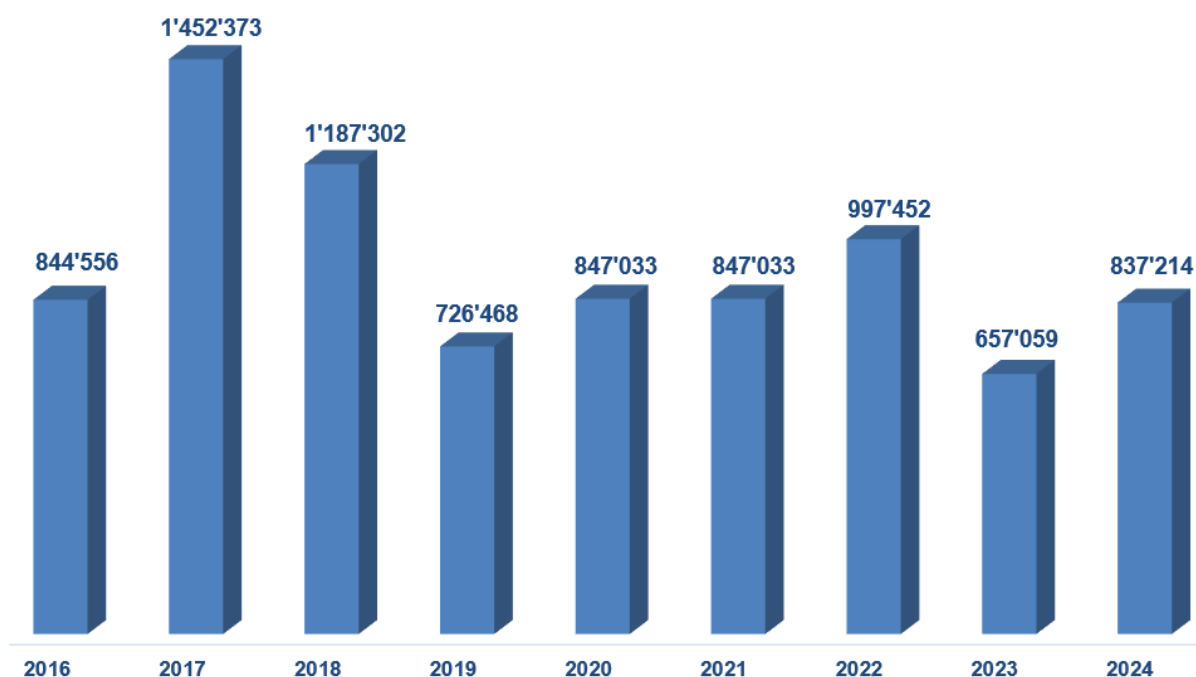
Hauptgründe für das Ergebnis im Steuerfinanzierten Haushalt:

- ↑ Deutlich höhere Steuereinnahmen bei den natürlichen Personen
- ↑ Tiefere Belastung bei den Steuerteilungen bei natürlichen Personen
- ↑ Geringerer Transferaufwand (Schulkostenbeiträge, Sozialhilfe, Ergänzungsleistungen, Beiträge an öffentlichen Verkehr)
- ↑ Tiefere Ausgaben für den Finanz- und Lastenausgleich
- ↓ Tiefere Steuereinnahmen bei den juristischen Personen inkl. Steuerteilungen

Fortgeführt wird die Präsentation mit einer Uebersicht der Ergebnisse des steuerfinanzierten Haushaltes für die Jahre 2016 – 2024:



Steuerfinanziertes Eigenkapital 2016 - 2024



Erfolgsrechnung / Zusammenzug

Gemeinderat Peter Keller führt einzelne Positionen näher aus.

Einnahmen

	<u>Rechnung</u>	<u>Budget</u>
Allgemeine Verwaltung	46'523	46'540
Öffentliche Ordnung, Sicherheit	69'208	49'500
Bildung	177'125	152'800
Kultur, Sport, Freizeit und Kirche	0	3'000
Gesundheit	0	0
Soziale Sicherheit	11'160	13'000
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	3'603	2'950
Umwelt und Raumordnung	440'849	395'265
Volkswirtschaft	30'113	32'000
Finanzen/Steuern (inkl. Ertragsüberschuss)	2'061'332	1'951'290
<u>TOTAL</u>	<u>2'839'913</u>	<u>2'646'255</u>

Ausgaben

	<u>Rechnung</u>	<u>Budget</u>
Allgemeine Verwaltung	324'593	322'265
Öffentliche Sicherheit	71'835	57'550
Bildung	731'710	731'900
Kultur, Sport, Freizeit und Kirche	29'968	30'030
Gesundheit	890	1'350
Soziale Sicherheit	474'681	484'625
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	196'319	193'660
Umwelt und Raumordnung	475'597	435'955
Volkswirtschaft	0	505
Finanzen und Steuern	534'320	388'415
<u>TOTAL</u>	<u>2'839'913</u>	<u>2'646'255</u>

Bericht der Revisionsstelle der Firma Fankhauser und Partner:

- Die Jahresrechnung 2024 entspricht den gesetzlichen Vorschriften.
- Die Buchführung wird als sehr gut beurteilt.
- Die Datenschutzbestimmungen sind eingehalten.
- Die Revisionsstelle empfiehlt die Genehmigung der Jahresrechnung 2024

Antrag des Gemeinderates an die Gemeindeversammlung / Genehmigung der Jahresrechnung 2024 gestützt auf Artikel 71 der Gemeindeverordnung wie folgt:

ERFOLGSRECHNUNG	Aufwand Gesamthaushalt	CHF 2'615'426.09
	Ertrag Gesamthaushalt	CHF 2'739'986.72
	Aufwand-/ Ertragsüberschuss	CHF 124'560.63
davon		
	Aufwand Allgemeiner Haushalt	CHF 2'178'776.08
	Ertrag Allgemeiner Haushalt	CHF 2'358'931.02
	Aufwand-/ Ertragsüberschuss	CHF 180'154.94
	Aufwand Wasserversorgung	CHF 181'824.55
	Ertrag Wasserversorgung	CHF 150'986.85
	Aufwand -/Ertragsüberschuss	CHF 30'837.70
	Aufwand Abwasserentsorgung	CHF 166'317.70
	Ertrag Abwasserentsorgung	CHF 162'410.90
	Aufwand -/Ertragsüberschuss	CHF 3'906.80
	Aufwand Abfall	CHF 88'507.76
	Ertrag Abfall	CHF 67'657.95
	Aufwand -/Ertragsüberschuss	CHF 20'849.81

Wortmeldungen aus der Versammlung:
keine

Beschluss der Gemeindeversammlung:

Die Jahresrechnung 2024 wird gemäss obiger Zusammenstellung einstimmig genehmigt.

Traktandum 2

Kreditabrechnungen - Kenntnisnahme

Referent Peter Keller

Gemäss Art. 109 Abs. 1 und 2 der Gemeindeverordnung (GV) ist über jeden Verpflichtungskredit nach Abschluss des Vorhabens abzurechnen. Die Abrechnung ist demjenigen Organ zur Kenntnis zu bringen, welches den Kredit beschlossen hat.

Informationshalber werden auch die Abrechnungen für die Projekte c) und d) (Zuständigkeit Gemeinderat) bekanntgegeben.

a) Wasserleitungersatz, Abschnitt Thunstrasse 49 – 78

Am 29. November 2019 genehmigte die Gemeindeversammlung einen Verpflichtungskredit von Fr. 155'000.— für den Ersatz der Trinkwasserleitung an der Thunstrasse im Bereich der Liegenschaften Nr. 49 – 78 (Fam. Bigler– Bollholz).

In das Projekt wurden auch die privaten ARA-Anschlüsse im Gebiet Bollholz (➔ Kostentragung durch Grundeigentümer) sowie der Ersatz einer Freileitung der BKW integriert.

Erfreulicherweise konnten für den Hydrantenersatz von der GVB Fr. 8'356.55 vereinnahmt werden.

Kreditsumme	Organ	Datum	Aufwand inkl. Mehrwertsteuer	Ertrag	Kreditunter-schreitung
155'000	Gemeindever-sammlung	29.11.2019	126'682.10	8'356.55	36'674.45

b) Wasserleitungersatz und Neubau Regenwasserleitung, Hubelacher – Schloss-matte

Am 1. Dezember 2022 genehmigte die Gemeindeversammlung einen Verpflichtungskredit von Total Fr. 210'000.—, mit folgender Aufteilung:

- a) Ersatzbau Wasserleitung Fr. 105'000.—
- b) Neubau Regenabwasserleitung Fr. 105'000.—

Die Leitungsbauten wurden notwendig, damit die Erschliessung der Bauparzelle Hubelacher (Nr. 1867) realisiert werden konnte.

Die Leitungen wurden im Grabungsverfahren auf einer Länge von ca. 110 m eingebaut.

Wasser:

Kreditsumme	Organ	Datum	Aufwand inkl. Mehrwertsteuer	Ertrag	Kreditunter-schreitung
105'000	Gemeindever-sammlung	01.12.2022	82'019.95	0.00	22'980.05

Regenabwasser:

Kreditsumme	Organ	Datum	Aufwand inkl. Mehrwertsteuer	Ertrag	Kreditunter-schreitung
105'000	Gemeindever-sammlung	01.12.2022	52'728.89	0.00	52'271.11

c) Wasserleitungersatz, Thunstrasse (Abschnitt Fussgängerquerung bis Rest. Hirschen)

Am 8. März 2022 genehmigte der Gemeinderat einen Verpflichtungskredit von Fr. 85'000.— inkl. Mwst. für den Ersatz der Trinkwasserleitung ab der neuen Fussgängerquerung bis und mit zur Liegenschaft «Restaurant Hirschen».

Die Dringlichkeit der Arbeiten ergab sich mit den Bauarbeiten des Kantons für den neuen Fussgängerübergang über die Thunstrasse (Bereich Feldmattweg) und der Aufhebung des Fussgängerstreifens beim «Hirschen». Damit konnte auf einer Länge von ca. 60 m, ein erster Abschnitt der maroden Wasserleitung ersetzt werden.

In Abhängigkeit der vorgenannten Arbeiten musste zusätzlich noch der Trinkwasserhausanschluss für die Liegenschaft Schlossmattweg 2 (Turnhalle) saniert werden.

Der Kreditbeschluss wurde vom Gemeinderat als gebundene Ausgabe beschlossen und gestützt auf Art. 101 der Gemeindeverordnung am 16. März 2022 mit Beschwerdemöglichkeit publiziert.

Kreditsumme	Organ	Datum	Aufwand inkl. Mehrwertsteuer	Ertrag	Kreditunter-schreitung
85'000	Gemeinderat	08.03.2022	75'217.60	0.00	9'782.40

d) Wasserleitungsersatz, Feldmattweg

Infolge einiger Wasserleitungsbrüche wurde der Kredit aus Dringlichkeitsgründen durch den Gemeinderat beschlossen und vorschriftsgemäss publiziert.

Kreditsumme	Organ	Datum	Aufwand inkl. Mehrwertsteuer	Ertrag	Kreditüber-schreitung
130'000	Gemeinderat	27.03.2024	148'796.10	0.00	-18'796.10

Antrag des Gemeinderates:

Von den oben dargestellten Abrechnungen ist Kenntnis zu nehmen.

Antragsgemäss erfolgt vom Souverän die zustimmende Kenntnisnahme.

Traktandum 3

Orientierungen

a) Mehrzweckhalle, Installation Solarpanells

Im November 2023 wurde an der Gemeindeversammlung entschieden, auf dem Turnhallendach eine Photovoltaikanlage (Aufdach) zu montieren.

Im April ist die Montage der Solarpanells auf einer Fläche von 203 m² erfolgt. Der Netzan-schluss ist mittlerweile realisiert.

Zielsetzung ist, den produzierten Solarstrom für die gemeindeeigenen Liegenschaften (Mehrzweckhalle, Gemeindeverwaltung, Schulhaus) zu verwenden und damit die Stromkosten bei der BKW zu senken.

Sollte die Stromproduktion grösser ausfallen, ist geplant, mit einer sogenannten Eigenver-brauchsgemeinschaft den Strom auch an weitere Liegenschaftsbesitzer zu liefern.

b) SBB Projekt Entflechtung Gümligen Süd, Stand

Die Gemeinde wurde informiert, dass die SBB vom Bundesamt für Verkehr (BVA) den Auftrag erhalten hat, die Erschliessungsvariante durch den Huehniwald nochmals genauer zu prüfen. Ergebnisse sind noch keine bekannt.

Zudem wurde Mitte März mitgeteilt, dass per sofort ein Wechsel beim Gesamtprojektleiter stattgefunden hat.

c) Buslinie 40 – Stand Überprüfung Angebotskonzept

Die Überprüfung der Buslinie 40 ist abgeschlossen!

- Auf die Linientrennung während den abendlichen Hauptverkehrszeiten, im Ostring wurde nicht eingegangen!
- Die Buslinie wird nicht nach Rubigen verlängert!

Fazit: Alles bleibt wie bisher!

Unser Dank gebührt der Verkehrskommission der Regionalkonferenz (RKBM) und den Vertretern von Kanton und Stadt Bern.

d) Wasserleitungsneubau Feldmattweg bis Pumpenhaus

Mit den Ausführungsarbeiten wurde plangemäss am 12. Mai 2025 gestartet und sind mittlerweile abgeschlossen.

Im Juni erfolgt die Submission für den Werkleitungersatz im Moosgebiet. Die Ausführung ist im September/Oktober 2025 geplant.

e) Seniorenausflug

Dieser findet statt: Donnerstag, 26. Juni 2025 und führt nach Basel; die persönlichen Einladungen sind versandt.

f) Schülerzahlen – Info zur aktuellen Lage

Gemeinderätin Nicole Zeller informiert über den Stand der Schülerzahlen und die Auswirkungen auf die Primarschule Allmendingen.

Basisstufe: Kindergarten und 1. und 2. Klasse

Mittelstufe: 3. bis 6. Klasse

Schuljahr	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30
Basisstufe	16	12	11	8	8	9
MiStufe 3.-6. Kl	13	13	15	18	16	12

	unterer Überprüfungs-Bereich	Normalbereich	oberer Überprüfungs-Bereich
Richtzahlen Basisstufe	17 oder weniger	18 bis 24	25 oder mehr
Richtzahlen 3.-6. Kl. (4 SchJG)	12 oder weniger	13 bis 21	22 oder mehr

Die Schülerzahlen liegen in der Basisstufe deutlich unter den Vorgaben des Kantons. Auch in den nächsten Jahren wird sich nach den heute bekannten Zahlen daran nichts ändern.

Die Mittelstufe liegt derzeit noch im Normalbereich und kann vorläufig fortgeführt werden.

Ab dem Schuljahr 2026/2027 wird die heutige Schulform vom Kanton nicht mehr bewilligt dh. es können nicht mehr zwei Klassen geführt werden.

Die Schulkommission hat mit Begleitung der PH Bern mögliche alternative Schulmodelle erarbeitet. Gemeinderätin führt diese wie folgt aus:

- **Szenario A:** Schulleitung, -verwaltung und -organisation in Allmendingen. Anderes Klassenmodell. Schulstandort verbleibt hier. KG – 6. Klasse / Grosse Bandbreite, schwierig für die Beschulung / Kernschule soll aber bleiben
- **Szenario B:** Schulleitung, -verwaltung oder -organisation durch Nachbargemeinde. Anderes Klassenmodell. Schulstandort verbleibt hier. Aber es würde Klassenanpassungen ergeben.
- **Szenario C:** Schulschliessung
Beschulung in Nachbargemeinde / Schliessung Standort Allmendingen

weiteres Vorgehen

- | | |
|---------------------------------------|-------------|
| • Erarbeiten Beurteilungskriterien | Mai/Juni |
| • Kontakt mit Nachbargemeinden | Juni-August |
| • Variantenvergleich SchuKo erweitert | September |
| • Vernehmlassungsphase | Oktober |
| • Gemeindeversammlung | 27.11.2025 |

Oberste Zielsetzung ist, den Schulstandort in Allmendingen zu erhalten.

g) Schultheater

Die Schule Allmendingen spielt MOMO:

- Montag, 30. Juni 2025, 19.00h (ohne Basisstufe)
- Dienstag, 1. Juli 2025, 14.00h (für Seniorinnen und Senioren)
- Mittwoch, 2. Juli 2025, 14.00h
- Mittwoch, 2. Juli 2025, 20.00h

h) Personalwechsel Abwartin / Reinigung

Die langjährige Abwartin Wüthrich Verena wurde per 30. April 2025 pensioniert. Als Nachfolgerin konnte Frau Ismailji Saime gewonnen werden.

Traktandum 4

Verschiedenes

Es folgen keine Fragen aus der Versammlungsmitte.

Der Gemeindepräsident weist zum Abschluss der Versammlung nochmals auf die Beschwerdemöglichkeiten hin (siehe Power-Point-Präsentation).

Alfred Jost dankt dem Ratskollegium und dem Verwaltungs- und Werkhofpersonal für die geleistete Arbeit und den Anwesenden für das Erscheinen bestens und schliesst die heutige Gemeindeversammlung.

Schluss der Versammlung: 20.45 Uhr

GEMEINDEVERSAMMLUNG ALLMENDINGEN

Der Präsident

Die Sekretärin:

Alfred Jost

Marlis Spycher